

# Degussa Bank-Skandal

Faule Immobilien-Deals? Die Zentrale der Degussa Bank in Frankfurt



## Es geht um Untreue und Betrug

Frankfurt - **Dunkle Geschäfte bei der Degussa Bank auf der Theodor-Heuss-Allee. Karsten E., Direktor der Abteilung Kredite/Immobilien, musste gehen (BILD berichtet).**

Jürgen Eckert, Sprecher der Geschäftsführung und damit Bank-Chef, dazu: „Es besteht der Verdacht, dass verschiedene private Immobilien-Investoren und die Bank Opfer von Straftaten geworden sind. Es geht um Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Immobilienprojekten. Es gibt in-

terne und externe Ermittlungen.“ Zur Personalle Karsten E. möchte er sich aber nicht direkt äußern.

Die Degussa Bank (640 Mitarbeiter, 3,66 Milliarden Euro Kundeneinlagen, 220 Geschäftsstellen) gehört seit 2006 zum Privatbankhaus M.M. Warburg in Hamburg.

Karsten E. stürzte wohl über Millionen schwere Sanierungsdarlehen für einen Wiesbadener Geschäftsmann, dessen Projekte Luftschlösser waren. Dabei wurden auch arglose „Mithafter“ in Finanznöte gerissen. *ine*